

Saxophonquartett in der Kapelle Heil – Ein neues Ensemble der Musikschule stellt sich vor



Das neue Saxophon-Quartett der Musikschul Bergkamen. Foto: Marieke Sauer

Am kommenden Montag lädt das Bergkamener Saxophonquartett unter der Leitung von Do-zent Philipp Sauer zu seinem ersten Konzert in die Kapelle Heil ein.

Die vier Saxophonisten lernten sich in der lokalen Bigband „Triple B“ kennen und lieben den Swing. So darf sich das Publikum auf zahlreiche Klassiker des Jazz von George Gershwin und Fats Waller freuen. Andere Programmpunkte sind von Flamenco oder Tango inspiriert und sollen das Fernweh schüren.

Ob „Summertime“ oder „Ain't Misbehaving“, das Bergka-mener Saxophonquartett verspricht einen schwung- und stimmungsvollen Montagabend.

Das etwa einstündige Konzert findet am Montag, 13. Mai um 19 Uhr in der Kapelle Heil, Wes-tenhellweg 142 statt, der Eintritt ist frei.

Zwangsprostitution, Erpressung, Betrug: Prozessstart am Landgericht

von Andreas Milk

Zwangsprostitution, schwerer Betrug, dazu fünf Dutzend Fälle von räuberischer Erpressung. All das wirft die Staatsanwaltschaft einem 38-Jährigen vor. Geschehen sein sollen die Taten in Bergkamen und anderen Orten, teilt das Landgericht Dortmund mit. Dort beginnt an diesem Donnerstag der Prozess gegen den Mann. Er kommt aus Werne und sitzt derzeit in der Dortmunder JVA.

Die Anklage umfasst eine Zeit von Ende 2006 bis Herbst 2018. Der Mann soll Frauen, mit denen er zuerst eine Liebesbeziehung hatte, als Prostituierte in einem Club beschäftigt haben – wobei sie mehr als die Hälfte ihres Lohns an ihn abgeben mussten, heißt es. Das hätten einige zunächst freiwillig getan. Später habe der Angeklagte Gewalt angedroht – und auch angewandt.

Ein weiterer Anklagepunkt: Vom Kolpingwerk soll der 38-Jährige monatlich 681 Euro bezogen haben – als Förderung für die

Beschäftigung einer Frau. Aber die von dem Mann behaupteten Lohnzahlungen an diese Arbeitnehmerin gab es nicht.

Und schließlich: Erpressungen zu Lasten von Freiern. Der Mann soll Frauen gezwungen haben, ihre Kunden zu Geldgeschenken zu bewegen. Sie schafften das, indem sie den Freiern von drohender Gewalt oder drückenden Kreditschulden erzählten. Das Geld ging an den Angeklagten. Die Staatsanwaltschaft spricht von einem „hohen fünfstelligen Betrag“.

Das Landgericht Dortmund hat zur Klärung der Vorwürfe Prozesstermine bis Mitte Juli angesetzt.

Noch freie Plätze bei „Zumba-Teen's“ des TuS Weddinghofen

Seit Februar läuft das Angebot „Zumba-Teen's“ neu im Programm beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.. Trotz eines tollen Starts sind in der Gruppe noch freie Plätze zu haben und es werden noch Mittänzer gesucht.

Immer mittwochs von 17:30 – 18:30 Uhr findet in der DMT-Halle der FACKT-AG am Kleiweg das Training statt. „Du bist 12 Jahre alt und hast Spaß an Bewegung und Tanz? Dann bist du bei uns genau richtig!“, meint der TuS.

Alle weiteren Informationen unter Tel.: 02307 – 67874, auf tus-weddinghofen.de oder auf Facebook.

„10 für Mosambik“ – Martin-Luther-Kirchengemeinde will Zeichen setzen und Leben retten

Mit schweren Regenfällen und Windgeschwindigkeiten bis zu 190 Kilometern traf Zyklon Idai am 14. März 2019 in Mosambik auf Land. Mindestens 1,85 Millionen Menschen sind von den Auswirkungen des Wirbelsturms betroffen. Viele sind vom Strom abgeschnitten. Das Wasser ist größtenteils verseucht, die gefährliche Krankheit Cholera breitet sich aus. Mittlerweile hat ein weiterer Wirbelsturm – der Zyklon Kenneth – das Land schwer getroffen, Menschen getötet und große Verwüstungen angerichtet.

Die Martin-Luther Kirchengemeinde Bergkamen schließt sich der Ev. Kirchengemeinde Unna-Massen an, die die spontan Aktion 10 für Mosambik ins Leben gerufen hat. Wie in Massen haben die Mitglieder des Presbyteriums in Bergkamen entsprechend ihrer Mitgliederzahl persönlich vorab erst einmal 150 Euro für die Nothilfe zur Verfügung gestellt und bitten ihre Gemeindeglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger in Bergkamen: „Machen Sie mit bei „10 für Mosambik“. Es darf auch mehr sein als 10 Euro. Und wenn es bei Ihnen gerade knapp ist, auch weniger. Setzen Sie ein Zeichen und retten Sie Leben.“

Der Klingelbeutel in den Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche und in der Christuskirche im Mai sind diesem Zweck gewidmet.

Unbürokratisch und schnell leitet die Kirchengemeinde Spenden an die Diakonie-Katastrophenhilfe weiter. Natürlich stellen wir dafür eine Spendenbescheinigung aus.

Das Spenden-Konto beim Kirchenkreis Unna lautet: DE53 4435

0060 0000 0216 59 mit dem Stichwort „10 für Mosambik“

Gespendet werden kann auch bar im Gemeindebüro (Preinstr. 38 oder Rünther Str. 42) zu den Öffnungszeiten, in Gottesdiensten in den Ev. Kindergärten oder bei Pfarrerinnen und Pfarrern.

Bremer Stadtmusikanten für drei Posaunen und einen Kabarettisten



Bremer Stadtmusikanten (v. l.): Torsten Lange-Rettich, Rima Ideguchi, Fabian Liedtke und Jochen Malsheimer.

Wer den Kabarettisten Jochen Malsheimer live erleben möchte, muss etwas mehr als 20 Euro an der Tageskasse zahlen. Am Dienstagabend konnte man ihn im studio theater ohne Eintritt mit seiner recht amüsanten Version des Märchens „Die Bremer

Stadtmusikanten“ erleben. Für die besondere musikalische Würze sorgte das Posauentrio „Buccinate“ um den stellvertretenden Leiter der Bergkamener Musikschule Torsten Lange Rettich.

Eine Eintrittskarte mussten die Besucherinnen und Besucher dieses Konzerts im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen der Bergkamener Musikschule zwar nicht erwerben. Gebeten wurde aber um eine Spende für den Förderkreis der Musikschule, der vor allem für die Ko-Finanzierung des Projekts „JeKits“ in den Bergkamener Grundschulen sorgt. Das übrigens bereits seit über 10 Jahren, wie Stefan Prophet vom Förderkreis dem Publikum erklärte.

Seit 2011 beteiligt sich das Posauentrio allein oder zusammen mit Jochen Malsheimer an Benefiz-Konzerten für soziale Projekte. Dass hierbei die Unterstützung von Kindern, die die Reaktorkatastrophe von Fukushima miterleben mussten, ein Schwerpunkt ist, hat einen besonderen Grund: Die Posaunistin Rima Ideguchi ist Enkelin eines Überlebenden des Atombombenabwurfs auf Hiroshima. Sie übersetzte mit ihrem Ehemann Fabian Liedtke, dem dritten Posaunisten des Trios, die Erinnerungen ihres Großvaters anlässlich des 70. Jahrestags des Atombombenabwurfs ins Deutsche.

Am Dienstagabend zeigte sich, dass „Die Bremer Stadtmusikanten“ in der Version von Jochen Malmsheimer und der musikalischen Begleitung durch dieses hochprofessionelle Posauentrio auch und besonders Erwachsene begeistern kann. Der Hinweis des Kabarettisten, dass es keine Tonaufnahme von dieser Interpretation gebe, stimmt nur halb. 2016 hatte Malmsheimer das Märchen mit der WDR-Big Band veröffentlicht. So lässt sich die Geschichte vom Esel, Hund, Katze und Hahn, die überall etwas Besseres finden werden als den Tod, noch einmal nachhören.

Wer Jochen Malmsheimer im studio theater noch mal erleben möchte, muss genau ein Jahr warten. Er tritt am 7. Mai 2020 im Rahmen der großen Kabarett-Reihe mit seinem Programm

Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“ auf.

Bürgerbüro schließt früher: Auf geht's zum AOK-Firmenlauf

Am 16. Mai findet in Unna der mittlerweile traditionelle AOK-Firmenlauf statt. Die Stadtverwaltung Bergkamen nimmt, wie jedes Jahr, mit einem Team daran teil.

Um den Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros die Teilnahme an diesem besonderen Ereignis ebenfalls zu ermöglichen, schließt das Bürgerbüro am Donnerstag, 16. Mai, bereits um 16.00 Uhr.

Am Freitag, 17. Mai, ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und am Samstag, 18.05.2019, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Schiedsrichter legen Prüfung ab

Im Wonnemonat Mai stehen für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Kreis Unna/Hamm die jährlichen Überprüfungen in Theorie und Praxis auf dem Plan. Die regulären Schulungsabende entfallen und finden erst wieder im Juni statt.

Die Gruppe Kamen/Bergkamen trifft sich am Montag, 13. Mai, 18.30 Uhr, im Nordbergstadion zur Absolvierung der Laufprüfung

und wechselt dann zur Beantwortung der theoretischen Fragen in den „Treffpunkt“ an der Lessingstraße.

Saisoneneröffnung des TuS Weddinghofen: ab Donnerstag Sportabzeichenabnahme am Häupenweg



Saisoneneröffnung beim TuS. Foto: Susanne Vestweber

Am vergangenen Sonntag startete der TuS Weddinghofen gemeinsam

mit dem Fußball- und Leichtathletik-Verband (FLVW) und den beteiligten Vereinen des FLVW zum Sternenlauf in den Bergkamener Fitness-Park. Mit der Veranstaltung beginnt die Freiluftsaison des TuS Weddinghofen 1959 e.V.. Die Auftaktveranstaltung wurde dieses Jahr von TuRa Bergkamen ausgerichtet.

Um 10 Uhr am Sonntagmorgen startete unsere Gruppe auf ihre Strecke. Angeführt wurde sie von Suanne Vestweber, welche beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. die Übungsleitung der Walking-Gruppe ist und den Verein, beim FLVW für den Fitness-Park, repräsentiert.

Ab kommenden Donnerstag, 9. Mai stehen die Sportabzeichenabnehmer des TuS Weddinghofen 1959 e.V. wieder zur Sportabzeichenabnahme parat. Um 17 Uhr öffnen sich die Tore des Sportplatzes am Häupenweg, zur Abnahme.

Gästeführung durch „Rünthe-West – beidseits des Kanals“ am kommenden Samstag

Eine fußläufige Stadtteilführung hat der Gästeführerring am kommenden Samstag in seinem Veranstaltungs-Angebot. Dabei stehen Rünthe-West und der östliche Teil des Stadtteils Heil gleichermaßen im Blickpunkt des Interesses. Gestartet wird zu der gut zweieinhalbstündigen Rundwanderung, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, um zehn Uhr im Sportboothafen Marina Rünthe, allerdings nicht – wie im Programmflyer ursprünglich angegeben – vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California), sondern vielmehr nun vor der zentraler gelegenen Außenstelle des Standesamtes

Bergkamen am Hafenplatz.

Gästeführer Klaus Lukat, der die Wandergruppe sachkundig begleiten wird, bittet ausdrücklich um Beachtung dieses Treffpunkt-Wechsels. Die Route der Führung geht entlang des Beversees bis zum Sicherheitstor am Datteln-Hamm-Kanal bzw. bis zum Kraftwerk Heil und von dort aus zur Öko-Station des Kreises Unna und zum dortigen Aussichtsturm, der einen weiten Ausblick in die Lippeaue ermöglicht. Anschließend führt der weitere Weg entlang der Lippeaue und der Nordseite der früheren Müll-Deponie über den „Fürstenhof“ und durch die frühere Bergmannssiedlung Rünthe-West bis zum Endpunkt der Route auf der Kanalbrücke an der Werner Straße, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Panoramablick über den Hafen verabschiedet werden.

Die Teilnahme an der Führung kostet je drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn sich vor ihrem Beginn mindestens fünf interessierte Personen am vorgesehenen Startpunkt vor der Standesamts-Außenstelle am Hafenplatz einfinden.

**„HeLiSPOT: Es gibt jetzt mehr
freies W-LAN im Bergkamener
Stadtgebiet**



Im Dezember 2015 ging der erste „HeLiSPOT am Platz der Partnerstädte in Betrieb. Hier mit Thomas Hartl (r.) und dem Leiter des Bergkamener Stadtmarketings Karsten Quabeck.

Der weitere Ausbau der freien W-LAN HotSpots im Stadtgebiet ist abgeschlossen. Wie Thomas Hartl, Leiter Zentrale Dienste, am heutigen Tag mitteilt, ist im Bereich der Marina Rünthe im gesamten Hafenbecken sowie auf dem Wohnmobilstellplatz der kostenfreie HeLiSpot erreichbar. Auch können die Besucherinnen und Besucher in der Wartezone des Bürgerbüros und auf der Zuschauertribüne im Ratstrakt diesen Service nutzen. Die Stadt Berg-kamen betreibt die Hotspots in Zusammenarbeit mit der HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG.

Zur Nutzung muss lediglich das W-LAN „HeLiSPOT“ ausgewählt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert werden.

Folgende HeLiSPOTs sind im Stadtgebiet vorhanden:

- An der Bumannsburg (Rünthe)
- Busbahnhof
- Marina Rünthe – gesamter Hafenplatz
- Marina Rünthe – Wohnmobilplatz
- Platz der Partnerstädte

- Stadtverwaltung Bergkamen – Ratstrakt
 - Stadtverwaltung Bergkamen – Bürgerbüro
-

Bayer-Standort Bergkamen veröffentlicht neue Ausgabe der Umwelterklärung: Aktuelles zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz



Alle drei Jahre veröffentlicht der Bayer-Standort Bergkamen eine Umwelterklärung. Die jüngste Ausgabe ist soeben erschienen. Foto: Bayer AG

Das Umweltmanagementsystem des Bergkamener Bayer-Standorts erfüllt die Anforderungen des EMAS (Eco Management and Audit Scheme) – besser bekannt als EU-Öko-Audit – in allen Punkten. So das Ergebnis intensiver Untersuchungen eines unabhängigen Umweltgutachters. Die Prüfungen sind Teil eines von der Europäischen Union initiierten Programms, an dem sich Bayer in Bergkamen seit Jahren freiwillig beteiligt.

„Damit gehen wir bewusst über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und machen deutlich, dass der Schutz von Menschen, Natur und Anlagen für uns höchste Bedeutung hat“, betont Standortleiter Dr. Timo Fleßner. Sichtbare Erfolge dieser Unternehmenspolitik sind einige neue Bestwerte bei wichtigen Umweltkennzahlen – vom Stromverbrauch über Emissionen bis hin zu verschiedenen Substanzen im Abwasser. Einen Rekord stellte der Standort beim Thema Arbeitssicherheit ein: Zum zweiten Mal in seiner Geschichte blieb er im vergangenen Jahr ohne meldepflichtigen Arbeitsunfall.

Mit der Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden EMAS-Audits verpflichtet sich Bayer nicht nur dazu, Sicherheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit stetig zu verbessern, sondern auch eine Umwelterklärung herauszugeben und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die aktuelle Ausgabe dieser Broschüre liegt nun vor. In elektronischer Form auf der Bergkamer Bayer-Webseite; zusätzlich auch in gedruckter Fassung.

Auf mehr als 60 Seiten informiert der Standort seine Nachbarinnen und Nachbarn über Produktverantwortung, organisatorische Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele sowie bereits erfolgte und geplante Anstrengungen auf den Gebieten Umweltschutz und Ressourcenschonung – wozu in erster Linie Entscheidungen zur Reduzierung des Abwasseraufkommens, Energiebedarfs und Abfallvolumens zählen. Die Umweltpolitik

und die Aktivitäten zur weiteren Verbesserung der Arbeitssicherheit werden ebenfalls ausführlich dargestellt.

Zudem enthält die Publikation allgemeine Angaben zur Historie und Entwicklung des Bayer-Standorts Bergkamen, zu seinen Produkten und Produktionsverfahren sowie zur organisatorischen Einbindung in den Bayer-Konzern. Ein Glossar mit Erläuterungen zu wichtigen Fachbegriffen erleichtert den Leserinnen und Lesern die Lektüre und liefert gleichzeitig Hinweise auf weiterführende Themen.

Kostenlose Exemplare der Umwelterklärung 2019 können per E-Mail an martin.pape@bayer.com oder telefonisch unter 02307/65-27 96 bestellt werden.